

Pressemitteilung

Informations- und Netzwerkveranstaltung an der Hochschule Hof: **Telematikinfrastruktur – Regionaler Fachtag Hochfranken**

Hof – Die Hochschule Hof lädt am 9. Oktober (9:00 bis 16:30 Uhr) zu einer Vor-Ort-Netzwerkveranstaltung rund um das Thema Telematikinfrastruktur (TI) ins Digitale Gründerzentrum Einstein1 ein. Die Telematikinfrastruktur bietet ein intersektorales Netzwerk für den schnellen und zugleich sicheren Austausch sensibler Gesundheitsdaten. Der regionale Fachtag informiert, welche Aspekte bei der Umsetzung berücksichtigt werden müssen, welche Vorteile durch die TI entstehen und wieso Leistungserbringer vor allem durch ein regionales Netzwerk profitieren. Ziel ist es, die Leistungserbringer des Gesundheitswesens in Hochfranken zusammen zu bringen, um in einen gemeinsamen Austausch zu treten und voneinander zu lernen.

Die interaktive Veranstaltung richtet sich an Akteure im Gesundheits- und Sozialwesen aus der Region Hochfranken, darunter Pflegeeinrichtungen (ambulant, stationär, Tagespflege), Ärzte, Apotheken, Ergotherapeuten, Sanitäts- und Reha Häuser sowie Eingliederungshilfe.

Das Programm des Tages umfasst zum Auftakt einen Vortrag zum aktuellen Stand der Telematikinfrastruktur (TI) durch Prof. Dr.-Ing. Dietmar Wolff, Vizepräsident Lehre der Hochschule Hof. Ein Podiumsgespräch mit Vertretern der Branche soll zudem Einblicke in die Praxis sowie Erfahrungswerte im Umgang mit der Telematik vermitteln. Für unterschiedlich ausgeprägte Bedarfe stehen im weiteren Verlauf der Veranstaltung parallele Trainings an, welche eine Wissensbasis, erste Schritte mit der TI sowie die Potenziale der TI-Anwendungen vermitteln möchten. Darüber hinaus wird den Teilnehmenden viel Raum zum gegenseitigen Kennenlernen, Austausch und Diskutieren gegeben.

„Der Tag steht im Zeichen der TI. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, wertvolle Kontakte in der Region Hochfranken zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Gemeinsam wollen wir die Chancen und Möglichkeiten der Telematik betrachten und in einem regionalen Aktionsplan festhalten“, so Désirée Neeb von der Forschungsgruppe „Innovative Gesundheitsversorgung“ der Hochschule Hof.

Weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auch hier:

<https://mutig.pulsnetz.de/ueber-uns/artikel/regionaler-fachtag-telematik-infrastruktur-910-in-hof>

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für eine bessere Planung wird um eine Anmeldung bis zum 25.09.2024 per Email (mutig@pulsnetz.de) gebeten. Rückfragen werden auch gerne telefonisch unter Tel. 0157 – 54365999 beantwortet.

Die Veranstaltung wird von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof sowie FINSOZ e.V. ausgerichtet und ist ein Angebot von pulsnetz MuTiG.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).